© Entomologischer Verein Stuttgart e.V.;download www.zobodat.at

Ein gutes halbes Dutzend *Ampedus*-Erstmeldungen für Baden-Württemberg nebst einem Neufund für Vorarlberg (Coleoptera: Elateridae)

Von Claus Wurst, Heilbronn

Nachdem die Kollegen BOUWER und SCHIMMEL in den siebziger und achtziger Jahren recht rührig beim Beschreiben neuer *Ampedus*-Formen waren, die nun im "FHL"-Nachtragsband 13 mehr schlecht als recht aufgelistet sind, konnte es nicht ausbleiben, daß über kurz oder lang die eine oder andere Art auch in unserem Gebiet auftauchen würde, zumal ich mich intensiver mit der Familie Elateridae befasse. Sicher werden in einzelnen Sammlungen noch unentdeckte Neulinge stecken, die bislang vom Finder nicht erkannt wurden, insbesondere Vertreter der sogenannten *ferrugatus*-Gruppe s. str., ehedem in FREUDE-HARDE- LOHSE, Band 6 unter "*Ampedus pomorum*" zusammengefaßte und von diesem abgespaltene Arten, die hier vollständig aufgeführt und mit kurzen Bemerkungen zur Unterscheidung versehen sind:

Ampedus robustus Bouwer

Wie der Name bereits andeutet, eine besonders im weiblichen Geschlecht sehr kräftige Art mit gedrungenem, gelb behaarten Halsschild. Gerne an Flußläufen oder sonstigen Gewässern in rotfauler Erle oder morscher Weide.
Heilbronn, Köpfertal, 9.10.1988 1 Männchen in morscher Weide. Vgl. Abb.1.
Auch in verschiedenen Sammlungen vertreten, die ich bereits daraufhin durchgesehen habe.

Ampedus nemoralis Bouwer

Eine sehr schlanke, gestreckte Art mit schmalem, stark glänzenden Halsschild und nur schwach divergierenden Hinterwinkeln. Mir nur aus rotfauler Eiche bekannt, besonders aus am Boden liegenden alten Ästen. Nur in urständigen Waldgebieten:
Heilbronn, Köpfertal, 28.10.1988, 2 Männchen im beschriebenen Substrat. Besonders regelmäßig im Eisenbachhain, Schönbuch und dort auch von REIBNITZ zahlreich aufgefunden.

Ampedus brigittae Bouwer

Inzwischen wieder eingezogene Art (ZEISING 1983), welcher Auffassung ich mich nicht ganz anschließen kann, sticht das Tier doch durch seine relative Kleinheit und den dabei gedrungenen Körperbau hervor und ist zudem durch das helle Braun der Flügeldecken gut gekennzeichnet. Gerne in schwarzfaulem, stark zersetzten Laubholz; die Art, die man am ehesten auch im Freien findet. Sehr häufig und in jeder Sammlung vertreten, die ich bisher sah.
Heilbronn, Jägerhaus, 22.4.1987, 1 Männchen und zahlreiche weitere Funde.

Ampedus triangulum Dorn

Von mittlerer Statur, durch die hinter der Mitte mehr oder weniger parallelen Halsschildseiten *A. hjorti* Rye sehr ähnlich und wie dieser durch dreieckig erweitertes drittes Fühlerglied ausgezeichnet. Sehr selten in rotfaulem Birkenholz, besonders der Flußauen.
Südbaden, Rheinwald bei Burkheim, 13.4.1990: 1 Weibchen im genannten Substrat; außerdem 2 Ex., 10.3.1990 vom selben Fundort, leg. LAU in meiner Sammlung, für deren Überlassung ich dem Finder hier noch einmal ausdrücklich danken möchte.

© Entomologischer Verein Stuttgart e.V.;download www.zobodat.at

Ampedus vandalitiae Lohse

Bereits in FREUDE-HARDE-LOHSE, Band 6 enthalten, meines Wissens jedoch noch nicht für Baden-Württemberg gemeldet, da vielfach unerkannt. Besonders in äußerlich harten, rotfaulen Eichenstubben mit voller Holzstruktur, sehr selten. Heuchelberg bei Schwaigern, Drei Eichen, 3.6.1991: 1 Männchen der Art gestreift. Vgl. Abb. 2.

Ampedus bouweri Schimmel

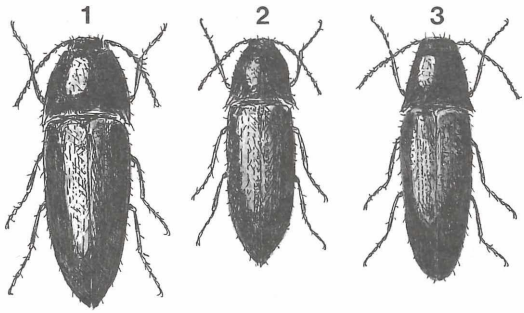
Von *A. balteatus* L. abgespalten und gut von diesem zu unterscheiden: Sehr schmaler Halsschild mit vier Eindrücken, ähnlich gelagert wie bei *A. vandalitiae* LOHSE. Aus der Pfalz beschrieben und inzwischen auch für das Rheinland (Kleve) gemeldet. 2 Ex. aus Baden-Württemberg:
Bernbachtal bei Öhringen-Unterheimbach, 2.6.1986, 1 Weibchen. Spitzberg bei Tübingen, 10.5.1989, 1 Männchen. Beide im Freien gefangen, daher ist mir nichts über die Entwicklung bekannt.

Ampedus forticornis Schwarz

Von Otto SCHWARZ aus "Süd-Ungarn" beschrieben, fristete diese Art ein Schattendasein unter der mitteleuropäischen Käferwelt, obwohl schon GURJEVA 1979 4 Ex. "iz Jugoslavii i FRG" (aus Jugoslawien und der BR Deutschland) unter dem von ihr gesichteten Material angibt. Mit *rufipennis* Steph. verwandt, FGld. 3 auch beim Weibchen extrem dreieckig erweitert, Fld. nach hinten allmählich, aber stark verengt.
Trockenhänge von Tauberbischofsheim-Königheim: 1 Weibchen, 11.6.1991, geklopft.

Ampedus carinthiacus Bouwer

Von meinem Freund und Sammlerkollegen F. LANGE, Eningen u. A., dem hier mein herzlicher Dank gilt, erhielt ich vor einiger Zeit einen roten *Ampedus* aus Vorarlberg, den ich nicht recht zuordnen konnte. Bei neuerlicher Betrachtung stellte sich das Exemplar als zu *carinthiacus* Bouwer zugehörig heraus. In Statur und Größe *A. quercicola* Buyss. ähnlich, aber durch den langgestreckten Halsschild mit stark divergierenden Hinterwinkeln und der lebhaft roten Flügeldeckenfärbung mit Orangestich auf der Scheibe gut kenntlich.
Österreich, Vorarlberg: Umg. Mellau, 16.06.1988, leg. LANGE, 1 Weibchen.



© Entomologischer Verein Stuttgart e.V.;download www.zobodat.at

Außer den beiden Typusexemplaren aus Südkärnten und einer kleinen Serie, die ich am Originalfundort erbeutete (Kärnten, Waidischtal bei Ferlach, Mitte Mai 1989), der erste Fund aus dem westlichen Österreich. Die kärntner Tiere am Waidischbach auf Salixarten. Entwicklung dort wahrscheinlich in demselben rotfaulen Erlenholz, das auch *A. pomonae*, *A. robustus* und *Ceruchus chrysomelinus* birgt.
Angesichts der Grenznähe des vorarlberger Fundes könnte die Art wohl auch in unserem Gebiet angetroffen werden! Vgl. Abb. 3.

Sollte der eine oder andere sich angeregt fühlen, in seinen *Ampedus*-Beständen u.a. Elateriden nach den "Neuen" zu sichten: Fundmeldungen sind jederzeit erwünscht, besonders auch im Hinblick auf die Erfassung der Käfer Baden-Württembergs. Revidiere auch gerne zugesandtes Material.

Literatur

BOUWER, R. (1979): Revision der *Ampedus ferrugatus*-Gruppe nebst Beschreibung von vier neuen Arten. Senckenbergiana Biol. 60, 321-336.
— (1984): *Ampedus carinthiacus* n.sp., eine neue Art aus Österreich. Kol. Rundschau. Bd. 57: 3-5.
GURJEVA, E.L. (1979): Fauna SSSR. Žestkokrylye XII, Vyp. 4: Žuky-Ščelkuny, podsemejstvo Elaterinae. St. Petersburg (Leningrad), Akad. Nauk.
LAIBNER, S. (1979): Systematische Übersicht der europäischen Arten der Gattung *Ampedus* Germar 1844. Práce a studie. Přir. Pardubice 11: 79-117
LOHSE, G. A. (1979): 34. Familie Elateridae FREUDE, H., HARDE, K.W., LOHSE, G.A.. Die Käfer Mitteleuropas, Bd. 6., Krefeld.
REITTER, E. (1918): Bestimmungstabellen der europäischen Coleopteren. Heft 84: Die Gattung *Elater* L. aus der palaearktischen Fauna. Paskau in Mähren.
SCHIMMEL, R. (1984): Ein neuer *Ampedus* aus der Verwandtschaft des *Ampedus balteatus* L. aus Deutschland. Kol. Rdschau. Bd. 57· 9-12.
ZEISING, M. (1983): Anmerkungen zur *Ampedus pomorum*-Gruppe nebst Beschreibung einer neuen Art aus der *sanguinolentus*-Gruppe. Ent.Blätter, Bd. 79, H.1, S. 3-29.

Claus Wurst, Gymnasiumstr 83, 74072 Heilbronn

Kleine Mitteilungen

141. *Prionychus melanarius* (Germ.), 2. Fund für Baden-Württemberg (Col., Alleculidae)

Die seltene Schwesterart des allbekannten *Prionychus ater* war bislang aus Südwestdeutschland nur von einem Fundort bekannt (Schwarzwald, Münstertal, Münsterberg, BAUM leg.). Die von uns gezüchteten Exemplare (bisher 6 ex. larva 1991 und 1992) stammen aus dem Schwarzatal bei Brenden im südlichen Schwarzwald. Die Art machte dort ihre Entwicklung in einer gestürzten, freiliegenden, weißfaul gewordenen Weißtanne durch, namentlich in den trockeneren spanigen Bereichen, die auch von *Uloma rufa* bewohnt waren. Da der gestürzte Stamm auch dem Myzel von *Ischnoderma benzoinum* (Schwarzgebänderter Harzporling) ausreichend Nahrung bot, war daran auch *Mycetoma suturale* zu finden.
Ähnliche Zustände, was den Zersetzungsgrad des Holzes anbelangt, herrschten auch im Lainzer Tiergarten (Wien) im Bereich des Bärenberges, wo die Art sich in einer stehenden Eiche fand ebenfalls im Larvenstadium und bisher 2 Käfer ergab.
Nach einigen Mühen gelang beiden Autoren die Aufzucht der Tiere in ausrei-

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Mitteilungen des Entomologischen Vereins Stuttgart

Jahr/Year: 1993

Band/Volume: 28_1993

Autor(en)/Author(s): Wurst Claus

Artikel/Article: Ein gutes halbes Dutzend Ampedus-Erstmeldungen für Baden-Württemberg nebst einem Neufund für Vorarlberg (Coleoptera: Elateridae). 43-45